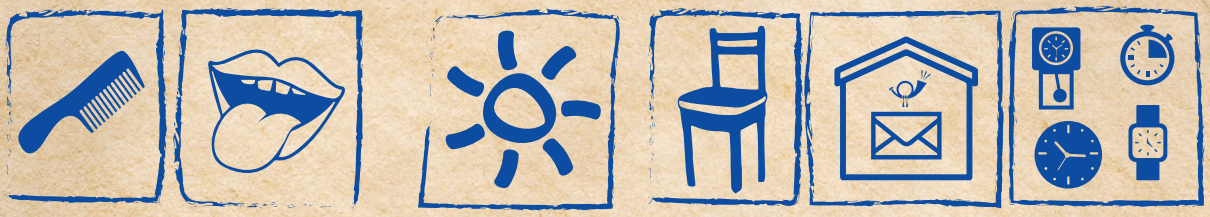
# gotische skulptur in sachsen
## für entdecker:innen

**Hallo liebe Entdecker:innen!** Ich bin Benni der Benediktiner. Geh mit mir zusammen auf Spurensuche im Schloßbergmuseum in der Ausstellung »Gotische Skulptur in Sachsen«. Solltest du nicht alle Aufgaben lösen können oder deine Ergebnisse vergleichen wollen, kannst du dir an der Kasse das Lösungsblatt abholen.

Diese Aufgaben kannst du auch zuhause lösen: **viel spaß**

Das Lösungswort dieses Rebus-Rätsels verrät dir, was in der Ausstellung zu sehen ist. Aber: Was ist ein Rebus-Rätsel? Es ist ein Bilderrätsel. Wir nehmen als Beispiel das Bild eines Sterns: Darunter ist das T durchgestrichen und das S=G. Nun musst du von STERN das T wegnehmen, das S mit einem G ersetzen und erhältst das Wort GERN.



K=S Z=L ~~E~~ S=N ~~N~~ ~~E~~ T=K ~~H~~ ~~Ø~~ ~~S~~ ~~H~~

Eine

S A M M L U N G V O N S K U L P T U R E N

Du kannst in der Ausstellung »Gotische Skulptur in Sachsen« verschiedene Skulpturen aus dem Mittelalter betrachten, die früher in verschiedenen Kirchen und anderen Gebäuden in Sachsen standen. Im Gang nach dem Foyer siehst du eine Landkarte mit den Herkunftsorten der Figuren und Objekte. Vielleicht kennst du einige Städte davon? Schreibe sie hier auf:

- freie Lösung - z.B. Chemnitz, Grimma

Gehe nun durch die Glastür in den nächsten Ausstellungsraum. Rechts neben der Treppe steht vor dem steinernen Pfeiler eine Figur mit rundem Kopf, lockiger Frisur und einem Buch in der Hand: der *Heilige Laurentius*.
Er war ein Diakon, was bedeutet, dass er ein geistliches Amt in der Kirche bekleidete. Es wird erzählt, dass er eines Tages den Kirchenschatz an die Armen verteilte. Betrachte die Figur einmal genauer. Was ist mit den Farben passiert? Welche Farben kannst du erkennen?

- freie Lösung - z.B. abgeblätterte Farben, gold, grün, rot

Betrachte nun die Bestandteile des *Retabels aus Markersbach*, einem Teil des Altars in der Kirche. Dazu gehört die Skulpturengruppe der drei Frauen, die drei kleineren Figuren von Männern darüber und das Kunstwerk im Glaskasten an der Wand. Kannst du die Attribute, also die Dinge in den Händen der Holzskulpturen, erkennen? Anhand dieser Gegenstände, die auch Beigaben genannt werden, lässt sich feststellen, welche Person dargestellt wird.

Verbinde die Namen der Figuren mit den dazugehörigen Gegenständen.

| **Figur** | **Attribut** |
|---|---|
| Heilige Maria Magdalena (links) | Buch |
| Maria (mittig) | Krone |
| Heilige Katharina (rechts) | Büchse |
| Heiliger Petrus (links) | offenes Buch |
| Gottvater (mittig) | Kind |
| Heiliger Paulus (rechts) | Buch im Beutel |

Schau dir das Relief im Glaskasten an: das ist ein flaches Kunstwerk mit Erhebungen von der Hintergrundplatte. Es ist die *Anbetung der drei Könige* an der Krippe des Jesuskindes zu sehen. Was fällt dir auf? Im Jahr 1945 ist das Relief...

a) an vielen Stellen schwarz bemalt worden.
b) an der Seite mit einer Säge abgeschnitten worden.
X) im Feuer teilweise verbrannt.

Nicht immer sind die Skulpturen der Sammlung unbeschädigt und vollständig erhalten. Wenn du dir den *Erdmannsdorfer Altar* ansiehst, kannst du einige fehlende Teile entdecken.

Welche fallen dir auf? z. B. fehlender Arm bei Maria mit Kind, Hände, ...

Der Mann mit dem spitzen Hut ist der Bischof Ulrich von Augsburg. Hier erzählen wir dir eine Geschichte zu seiner Person:

„Als Bischof Ulrich an einem Donnerstagabend mit seinem Freund Konrad von Konstanz zusammensaß, aßen sie einen Gänsebraten und vertieften sich beide bis in die Nacht in ein Gespräch. Am Freitagmorgen kam ein Bote des Herzogs, mit dem Ulrich im Streit war, mit einem Brief. Ulrich gab dem Boten zum Lohn etwas von dem Rest des Nachtmahls, ein Gänsebein. Der Bote brachte dies dem Herzog, um den Bischof zu verraten, weil er am Freitag Fleisch esse. Denn am Freitag durfte früher niemand Fleisch essen. Als der Herzog das Gänsebein aber aus der Umhüllung nahm, hatte es sich in einen Fisch verwandelt.“

Welche Tiere hat der Bischof in der Hand? Wie viele?

Zwei Fische

Sieh dir die Skulptur des *Heiligen Hieronymus*,
mit dem roten Gewand und dem breitkrempigen, roten Hut an.
Welches Tier ist zu seinen Füßen dargestellt?

a) Hund
X) Löwe
c) Bär

Die Darstellung des Tieres ist nicht naturgetreu, also anders als du es aus dem Zoo oder von Fotos kennst. Das liegt daran, dass der Künstler im 16. Jahrhundert kein echtes Wildtier oder Bilder davon zur Vorlage hatte. Seine Darstellung beruht allein auf der beschreibenden Erzählung von Menschen, die in die ursprüngliche Heimat des Tieres gereist waren.

Gehe zur Figur der Heiligen *Anna Selbdritt* („zu dritt"), die mit zwei Kindern auf dem Schoß dargestellt ist. Die Skulptur zeigt Anna, die Mutter Marias, mit Maria als Mädchen und dem Jesusknaben. Anna galt als Schutzpatronin der Bergleute und als Vermehrerin des Reichtums.

Welche Stadt im Erzgebirge ist nach ihr benannt worden? Annaberg-Buchholz

**Tipp: Sieh auf der Karte vom Eingang nach!**

Betrachte die Holzfigur nun von der Seite, ohne sie zu berühren.
Der Körper der *Heiligen Anna* ist nicht vollständig rund, sondern auf der Rückseite flach. Schau dir auch die anderen Skulpturen leicht seitlich an. Entdeckst du die Spuren der Werkzeuge am Holz oder sogar Aufkleber?
Warum sind manche Figuren flach oder sogar hohl gestaltet?

X) Weil sie an einer Wand oder Säule angebracht waren und die Rückseiten nicht zu sehen waren.
b) Weil die Figuren sonst viel zu schwer für den Transport geworden wären.
c) Weil der Künstler bei dem Material sparen musste.

# wer bin ich?

„Ich bin von Beruf Fischer, so wie mein Bruder Petrus auch. Ich habe lange, lockige Haare und einen grauen Bart. Meine Wangen sind rosa und mein Gesichtsausdruck ist ernst. Ich trage rote und grüne Kleidung mit goldenen Tüchern. Außerdem bin ich Lehrer, deswegen halte ich ein offenes Buch in der Hand. Mit der anderen Hand stütze ich mich an einen kurzen Baumstamm. Ich trage keine Schuhe."

Lösung: Der heilige Andreas

Welche Kopfbedeckungen entdeckst du bei den Skulpturen? In diesem Wortsuchspiel findest du senkrecht, waagerecht und diagonal alle 8 Begriffe noch einmal wieder.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | I | K | O | P | F | T | U | C | H | M | L | I | O | Z | B | H | J |
| H | Z | Y | W | T | D | W | M | J | R | W | B | F | P | W | W | O | I |
| Y | B | K | M | P | N | X | A | P | W | J | J | C | Z | Q | L | N | T |
| D | C | U | R | S | O | M | X | I | Q | A | J | M | D | U | H | S | R |
| Z | U | N | L | O | J | M | D | M | E | D | K | I | R | J | B | U | D |
| R | C | P | X | U | N | Z | Y | T | X | R | X | A | B | Y | A | A | P |
| T | N | E | M | D | U | E | C | G | R | W | V | H | P | T | T | O | I |
| Y | H | C | A | S | C | B | T | E | Q | E | M | T | K | U | K | W | L |
| M | B | A | E | I | U | J | X | E | J | T | E | W | Z | O | Z | R | G |
| D | A | G | G | K | A | R | D | I | N | A | L | S | H | U | T | E | E |
| W | R | T | R | L | I | D | E | K | C | P | Y | C | Q | J | K | W | R |
| K | R | U | E | H | M | G | U | Q | Q | V | P | T | S | Y | D | H | H |
| O | E | V | J | N | P | O | U | P | K | Z | F | H | D | L | S | Y | U |
| Z | T | M | O | T | D | O | R | N | E | N | K | R | O | N | E | K | T |
| U | T | N | X | Q | M | R | T | E | Z | R | C | U | R | C | W | N | Y |
| Z | L | M | J | H | C | E | C | M | P | E | P | L | I | S | U | O | X |
| B | C | X | D | U | U | N | N | D | J | N | C | D | J | N | X | Y | E |
| T | A | V | G | T | Z | W | G | B | C | F | N | A | F | G | G | Q | G |

**vielen Dank**
**für Deinen besuch**
**des schloßbergmuseums**

Herausgeber:
Kunstsammlungen Chemnitz
Generaldirektor: Dr. Frédéric Bußmann
Texte: Bildung und Vermittlung
Abbildungen Benni: Sara M.T. Richter-Höhlich

KUNST SAMMLUNGEN CHEMNITZ

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025